

Facts and figures.

Zwischenbericht per 30. Juni 2022

- 2 Kennzahlen per 30. Juni 2022
- 4 Herausforderungen verschärfen sich
- 7 Konsolidierter Halbjahresabschluss
- 11 Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss
- 16 Weitere Informationen



Schindler

Kennzahlen per 30. Juni 2022

1. Semester: Januar bis Juni

In Mio. CHF	2022	2021	Δ %	Δ % Lokalwährungen
Auftragseingang	6 227	6 043	3,0	4,0
Umsatz	5 345	5 475	-2,4	-1,5
Betriebsergebnis (EBIT)	403	607	-33,6	-32,3
in %	7,5	11,1		
Betriebsergebnis (EBIT), bereinigt	466¹	638 ²	-27,0	-25,7
in %	8,7	11,7		
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-19	-24		
Gewinn vor Steuern	384	583	-34,1	
Ertragssteuern	88	128		
Gewinn	296	455	-34,9	
Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF	2.54	4.00	-36,5	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	299	721	-58,5	
Investitionen in Sachanlagen	58	57	1,8	
	30.06.2022	31.12.2021		
Auftragsbestand	10 257	9 565	7,2	6,3
Anzahl Mitarbeitende	69 429	69 015	0,6	

¹ Bereinigt um Top-Speed-23-Kosten (CHF 31 Mio.), Restrukturierungskosten (CHF 20 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 12 Mio.)

² Bereinigt um Top-Speed-23-Kosten (CHF 4 Mio.), Restrukturierungskosten (CHF 15 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 12 Mio.)

2. Quartal: April bis Juni

In Mio. CHF	2022	2021	Δ %	Δ % Lokalwährungen
Auftragseingang	3 063	3 106	-1,4	-0,6
Umsatz	2 713	2 873	-5,6	-4,6
Betriebsergebnis (EBIT)	192	319	-39,8	-38,2
in %	7,1	11,1		
Betriebsergebnis (EBIT), bereinigt	230¹	337 ²	-31,8	-30,3
in %	8,5	11,7		
Finanz- und Beteiligungsergebnis	4	-11		
Gewinn vor Steuern	196	308	-36,4	
Ertragssteuern	44	66		
Gewinn	152	242	-37,2	
Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF	1.30	2.12	-38,7	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	13	264	-95,1	
Investitionen in Sachanlagen	34	27	25,9	
	30.06.2022	30.06.2021		
Auftragsbestand	10 257	9 623	6,6	8,3
Anzahl Mitarbeitende	69 429	67 234	3,3	

¹ Bereinigt um Top-Speed-23-Kosten (CHF 15 Mio.), Restrukturierungskosten (CHF 17 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 6 Mio.)

² Bereinigt um Top-Speed-23-Kosten (CHF 4 Mio.), Restrukturierungskosten (CHF 7 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 7 Mio.)

Herausforderungen verschärfen sich

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 war das Geschäft von Schindler weiterhin unter Druck, insbesondere aufgrund der verlangsamten Entwicklung der chinesischen Wirtschaft, durch Covid-bedingte Lockdowns, anhaltende Störungen in der Lieferkette und starke Inflation. Der Auftragseingang stieg um 3,0% auf CHF 6 227 Mio., während der Umsatz um 2,4% auf CHF 5 345 Mio. zurückging. Das Betriebsergebnis sank auf CHF 403 Mio., was einer EBIT-Marge von 7,5% (EBIT bereinigt 8,7%) entspricht. Der Konzerngewinn belief sich auf CHF 296 Mio., und der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit erreichte CHF 299 Mio.

«Wir sehen uns weiterhin mit einer einzigartigen Mischung von Herausforderungen konfrontiert, die in ihrem Ausmass und ihrer Komplexität beispiellos sind. Die Probleme in der Lieferkette in Kombination mit der verschärften Situation in China und der stark steigenden Inflation haben unsere Ergebnisse in den ersten sechs Monaten des Jahres belastet», sagte Silvio Napoli, Verwaltungsratspräsident und CEO von Schindler. «Die seit Februar forcierten Massnahmen zur Performance- und Profitabilitätssteigerung zeigen bereits erste Erfolge. Ihre volle Wirkung werden sie jedoch aufgrund der Vorlaufzeiten in unserem Auftragsbestand erst in einiger Zeit entfalten.»

Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang stieg im ersten Halbjahr 2022 um 3,0% auf CHF 6 227 Mio. (Vorjahr: CHF 6 043 Mio.), was einer Zunahme von 4,0% in Lokalwährungen entspricht. Die Regionen Amerika und EMEA verzeichneten positives Wachstum, während die Region Asien-Pazifik unter dem starken Rückgang im chinesischen Neuanlagenmarkt litt. Infolgedessen war das Neuanlagengeschäft insgesamt rückläufig, was von Wachstum im Servicegeschäft und Aufschwung bei Modernisierungen und Reparaturen abgefedert wurde.

Im zweiten Quartal 2022 verlangsamte sich die Wachstumsdynamik. Der Auftragseingang erreichte CHF 3 063 Mio. (zweites Quartal 2021: CHF 3 106 Mio.), was einem Rückgang von 1,4% bzw. 0,6% in Lokalwährungen entspricht.

Per 30. Juni 2022 erhöhte sich der Auftragsbestand um 6,6% auf CHF 10 257 Mio. (Vorjahr: CHF 9 623 Mio.). In Lokalwährungen stieg der Auftragsbestand um 8,3%.

Umsatz

Im ersten Halbjahr 2022 erreichte der Umsatz CHF 5 345 Mio. (Vorjahr: CHF 5 475 Mio.), was einem Rückgang von 2,4% (–1,5% in Lokalwährungen) entspricht. In den Regionen EMEA und Amerika stieg der Umsatz, während er in der Region Asien-Pazifik zurückging. Dies vor allem aufgrund der Situation in China, wo die Wirtschaft und Lieferketten durch die Covid-bedingten Lockdowns stark beeinträchtigt waren.

Im zweiten Quartal 2022 sank der Umsatz um 5,6% auf CHF 2 713 Mio. (Vorjahr: CHF 2 873 Mio.), was einem Rückgang von 4,6% in Lokalwährungen entspricht.

Betriebsergebnis (EBIT)

Infolge des negativen Umsatzwachstums, der Kosteninflation, der Halbleiterknappheit, von Problemen in der Lieferkette und von Restrukturierungskosten sank das Betriebsergebnis im ersten Halbjahr auf CHF 403 Mio. (Vorjahr: CHF 607 Mio.). Die EBIT-Marge erreichte 7,5% (Vorjahr: 11,1%).

Das bereinigte EBIT erreichte CHF 466 Mio. mit einer Marge von 8,7% (Vorjahr: CHF 638 Mio.; 11,7%).

Im zweiten Quartal 2022 belief sich das Betriebsergebnis auf CHF 192 Mio. (Vorjahr: CHF 319 Mio.). Die EBIT-Marge betrug 7,1% (Vorjahr: 11,1%). Die bereinigte EBIT-Marge erreichte 8,5% (Vorjahr: 11,7%).

Konzerngewinn und Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

Der Konzerngewinn belief sich im ersten Halbjahr 2022 auf CHF 296 Mio. (Vorjahr: CHF 455 Mio.). Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit erreichte bedingt durch das geringere Betriebsergebnis und höheres Nettoumlaufvermögen CHF 299 Mio. (Vorjahr: CHF 721 Mio.).

Veränderungen in der Konzernleitung

Urs Scheidegger, CFO, wird die Konzernleitung verlassen und per 1. September 2022 zum Chief Risk Officer ernannt. In seiner neuen Rolle wird er an den Aufsichts- und Strategieausschuss berichten.

Carla De Geyseler wird per 1. September 2022 seine Nachfolge als CFO in der Konzernleitung antreten. Sie verfügt über langjährige internationale Corporate-Finance-Erfahrung in börsenkotierten Unternehmen. Zuletzt war sie Group CFO bei Volvo Cars. Davor war Carla de Geyseler CFO bei Société Générale de Surveillance (SGS) sowie in verschiedenen Führungspositionen im Finanz- und Controlling-Bereich bei Vodafone und DHL tätig. Carla De Geyseler ist Verwaltungsratsmitglied bei Hilti und Polestar und Beiratsmitglied der Universität Genf.

Sabine Siméon-Aissaoui, verantwortlich für Supply Chain, wird per 31. Juli 2022 aus der Konzernleitung ausscheiden und das Unternehmen verlassen.

Per 1. September 2022 wird sich die Konzernleitung wie folgt zusammensetzen: Silvio Napoli (Verwaltungsratspräsident und CEO), Paolo Compagna (COO und Deputy CEO), Julio Arce (Europa Süd), Matteo Attrovio (CIO), Karl-Heinz Bauer (CTO), Carla De Geyseler (CFO), Meinolf Pohle (Europa Nord), Robert Seakins (Asien-Pazifik), Tobias B. Staehelin (Human Resources) und Daryoush Ziai (China und Escalators).

Netto-Null-Emissionsziel bis 2040

Mit der Veröffentlichung des Corporate-Responsibility-Berichts 2021 im Juni gab Schindler bekannt, dass das Unternehmen sich verpflichtet, bis 2040 weltweit Netto-Null-Treibhausgasemissionen zu erreichen. Diese Zielsetzung wurde von der Science Based Targets Initiative (SBTi) bestätigt, dem globalen Gremium, das Unternehmen bei der Festlegung von Emissionsreduktionszielen im Sinne des Pariser Abkommens unterstützt. Schindler ist damit eines der wenigen Unternehmen, die sich zur Erreichung der Netto-Null bis 2040 über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg verpflichtet haben. Insgesamt haben sich bislang mehr als 3 300 Unternehmen wissenschaftsbasierte Ziele gesetzt.

Der Corporate-Responsibility-Bericht 2021 veranschaulicht die Zusammenarbeit von Schindler mit Kunden, um diese bei der Erreichung ihrer Klimaziele zu unterstützen, sowie das Engagement mit anderen Akteuren der Immobilienbranche, um notwendige Veränderungen voranzutreiben. Schindler veröffentlicht seit 2011 jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht.

Ausblick für 2022

Schindler geht davon aus, dass die nachlassende Wachstumsdynamik anhalten wird. Zudem dürften sich Kosteninflation, anhaltender Fremdwährungsdruck, Verzögerungen auf den Baustellen und Probleme in der Lieferkette negativ auf unser Geschäft auswirken. Sofern keine weiteren Lockdowns oder andere unvorhergesehene Ereignisse eintreten, rechnet Schindler für 2022 mit einem Umsatzwachstum von –2% bis +2% in Lokalwährungen und einem Konzerngewinn zwischen CHF 620 Mio. und CHF 660 Mio. für das Gesamtjahr 2022.

Konsolidierter Halbjahresabschluss

Konzernerfolgsrechnung

In Mio. CHF	2022		2021	
	01.01.–30.06.	%	01.01.–30.06.	%
Umsatz	5 345	100,0	5 475	100,0
Materialaufwand	1 493	27,9	1 547	28,3
Personalaufwand	2 151	40,3	2 069	37,8
Übriger Betriebsaufwand	1 128	21,1	1 086	19,8
Abschreibungen und Wertminderungen	170	3,2	166	3,0
Total Betriebsaufwand	4 942	92,5	4 868	88,9
Betriebsergebnis	403	7,5	607	11,1
Finanzertrag	25	0,5	13	0,2
Finanzaufwand	36	0,7	39	0,7
Ergebnis von assoziierten Unternehmen	-8	-0,1	2	-
Gewinn vor Steuern	384	7,2	583	10,6
Ertragssteuern	88	1,6	128	2,3
Gewinn	296	5,5	455	8,3
Gewinn zuzurechnen				
den Aktionären der Schindler Holding AG	273		430	
den nicht beherrschenden Anteilen	23		25	
Gewinn pro Aktie in CHF				
Unverwässert	2,54		4,00	
Verwässert	2,53		3,99	

Konzerngesamtergebnisrechnung

In Mio. CHF	2022	2021
	01.01.–30.06.	01.01.–30.06.
Gewinn	296	455
Übriges Gesamtergebnis – zukünftig in die Erfolgsrechnung umgliederbar		
Umrechnungsdifferenzen	4	92
Cashflow-Absicherungen	-13	-
Schuldinstrumente im übrigen Gesamtergebnis zum Fair Value	-1	-
Ertragssteuern	4	-
Total – zukünftig in die Erfolgsrechnung umgliederbar	-6	92
Übriges Gesamtergebnis – zukünftig nicht in die Erfolgsrechnung umgliederbar		
Eigenkapitalinstrumente im übrigen Gesamtergebnis zum Fair Value	-79	71
Neubewertung Personalvorsorge	6	143
Ertragssteuern	2	-29
Total – zukünftig nicht in die Erfolgsrechnung umgliederbar	-71	185
Total übriges Gesamtergebnis	-77	277
Gesamtergebnis	219	732
Gesamtergebnis zuzurechnen		
den Aktionären der Schindler Holding AG	197	702
den nicht beherrschenden Anteilen	22	30

Konzernbilanz

In Mio. CHF	30.06.2022	%	31.12.2021	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	2 408	20,2	2 841	23,7
Kurzfristige Finanzanlagen	930	7,8	976	8,1
Forderungen	2 075	17,4	2 188	18,3
Steuerforderungen	112	0,9	81	0,7
Aktive Vertragsposten	1 018	8,5	897	7,5
Vorräte	1 393	11,7	1 188	9,9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	156	1,3	102	0,9
Zum Verkauf gehaltene Vermögenswerte	5	–	4	–
Total Umlaufvermögen	8 097	67,8	8 277	69,1
Anlagevermögen				
Sachanlagen	1 000	8,4	1 014	8,5
Nutzungsrechte	449	3,8	451	3,8
Immaterielle Werte	1 507	12,6	1 389	11,6
Assoziierte Unternehmen	27	0,2	30	0,2
Langfristige Finanzanlagen	547	4,6	500	4,2
Latente Steuerforderungen	292	2,4	291	2,4
Personalvorsorge	22	0,2	22	0,2
Total Anlagevermögen	3 844	32,2	3 697	30,9
Total Aktiven	11 941	100,0	11 974	100,0
Fremdkapital				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten	1 116	9,3	1 224	10,2
Finanzschulden	510	4,3	79	0,7
Leasingverbindlichkeiten	115	1,0	113	0,9
Steuerverbindlichkeiten	121	1,0	153	1,3
Passive Vertragsposten	3 098	26,0	2 834	23,6
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 317	11,0	1 303	10,9
Rückstellungen	264	2,2	249	2,1
Total kurzfristiges Fremdkapital	6 541	54,8	5 955	49,7
Langfristiges Fremdkapital				
Finanzschulden	206	1,7	585	4,9
Leasingverbindlichkeiten	311	2,6	312	2,6
Rückstellungen	293	2,5	291	2,4
Latente Steuerverbindlichkeiten	149	1,2	142	1,2
Personalvorsorge	251	2,1	259	2,2
Total langfristiges Fremdkapital	1 210	10,1	1 589	13,3
Total Fremdkapital	7 751	64,9	7 544	63,0
Eigenkapital				
Aktionäre der Schindler Holding AG	4 072	34,1	4 303	35,9
Nicht beherrschende Anteile	118	1,0	127	1,1
Total Eigenkapital	4 190	35,1	4 430	37,0
Total Passiven	11 941	100,0	11 974	100,0

Konzerneigenkapitalnachweis

In Mio. CHF	Aktien- und Partizipations- kapital	Agio	Eigene Aktien	Umrechnungs- differenzen	Übrige Reserven	Gewinn- reserven	Total	Nicht beherrschende Anteile	Total Konzern
1. Januar 2022	11	311	-29	-1 023	5	5 028	4 303	127	4 430
Gewinn						273	273	23	296
Übriges Gesamtergebnis				3	-8	-71	-76	-1	-77
Gesamtergebnis				3	-8	202	197	22	219
Dividenden						-431	-431	-32	-463
Veränderung eigene Aktien			23			-21	2	-	2
Anteilsbasierte Vergütung						11	11	-	11
Veränderung nicht beherrschende Anteile						-	-	1	1
Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilen						-10	-10	-	-10
30. Juni 2022	11	311	-6	-1 020	-3	4 779	4 072	118	4 190
1. Januar 2021	11	311	-54	-1 045	-	4 667	3 890	116	4 006
Gewinn						430	430	25	455
Übriges Gesamtergebnis				87	-	185	272	5	277
Gesamtergebnis				87	-	615	702	30	732
Dividenden						-430	-430	-28	-458
Veränderung eigene Aktien			24			-20	4	-	4
Anteilsbasierte Vergütung						9	9	-	9
30. Juni 2021	11	311	-30	-958	-	4 841	4 175	118	4 293

Konzerngeldflussrechnung

In Mio. CHF	2022 01.01.–30.06.	2021 01.01.–30.06.
Betriebsergebnis	403	607
Abschreibungen und Wertminderungen	170	166
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	109	92
Übrige liquiditätswirksame Positionen	-76	-76
Erhaltene Dividenden	7	7
Erhaltene Zinsen	11	8
Bezahlte Zinsen	-10	-9
Übriges Finanzergebnis	-8	-15
Bezahlte Ertragssteuern netto	-144	-153
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-163	94
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	299	721
Zugänge		
Sachanlagen	-58	-57
Immaterielle Werte	-3	-4
Kurzfristige und langfristige Finanzanlagen	-795	-648
Abgänge		
Sachanlagen	4	3
Assoziierte Unternehmen	-	1
Kurzfristige und langfristige Finanzanlagen	715	492
Unternehmenszusammenschlüsse	-91	-106
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-228	-319
Aufnahme kurzfristige und langfristige Finanzschulden	15	9
Rückzahlung kurzfristige und langfristige Finanzschulden	-10	-8
Leasingzahlungen	-68	-66
Erlöse aus Veräusserungen an nicht beherrschende Anteile	1	-
Abgänge eigene Aktien	2	4
Bezahlte Dividenden an Aktionäre der Schindler Holding AG	-431	-430
Bezahlte Dividenden auf nicht beherrschende Anteile	-27	-21
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-518	-512
Umrechnungsdifferenzen	14	52
Veränderung flüssige Mittel	-433	-58
Flüssige Mittel per 1. Januar	2 841	2 483
Flüssige Mittel per 30. Juni	2 408	2 425

Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss

Der konsolidierte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2022 des Schindler-Konzerns (nachfolgend bezeichnet als «Schindler» oder «der Konzern») umfasst die Zahlen der Schindler Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften. Schindler ist einer der führenden Anbieter von Aufzügen, Fahrtreppen und Fahrsteigen und bietet Mobilitätslösungen über den gesamten Lebenszyklus einer Anlage an – von der Planung und Installation über den Unterhalt bis zur Modernisierung. Schindler ist in mehr als 100 Ländern rund um den Globus tätig. Die Namenaktien und Partizipationsscheine der Schindler Holding AG werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt.

Der konsolidierte Halbjahresabschluss wurde am 21. Juli 2022 vom Verwaltungsrat der Schindler Holding AG genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben. Der konsolidierte Halbjahresabschluss ist nicht geprüft.

1 Allgemeine Informationen

1.1 Grundlagen der Erstellung

Der konsolidierte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2022 basiert auf den vom IASB veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und wird in Übereinstimmung mit IAS 34 – Interim Financial Reporting in verkürzter Form erstellt. Es wurden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze angewandt wie für die Konzernrechnung per 31. Dezember 2021. Daher ist dieser konsolidierte Halbjahresabschluss in Verbindung mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2021 zu lesen.

Änderungen der IFRS, welche per 1. Januar 2022 erstmals angewandt wurden, hatten keinen wesentlichen Einfluss auf den konsolidierten Halbjahresabschluss. Der Konzern hat keine veröffentlichten Standards, Interpretationen oder Änderungen vor deren Inkrafttreten vorzeitig angewandt.

Der konsolidierte Halbjahresabschluss beinhaltet Schätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Zahlen im vorliegenden Bericht beeinflussen. Hierzu erforderliche Analysen und Beurteilungen werden laufend überprüft und gegebenenfalls angepasst. Dennoch können die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen. Alle wesentlichen Schätzungen und Annahmen bleiben im Vergleich zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2021 unverändert.

1.2 Konsolidierungskreis

Der konsolidierte Halbjahresabschluss basiert auf den Halbjahresabschlüssen der einzelnen Konzerngesellschaften, welche von der Schindler Holding AG direkt oder indirekt beherrscht werden.

Im ersten Halbjahr 2022 und 2021 hat der Konzern Geschäftsaktivitäten oder Anteile von verschiedenen kleineren Unternehmen erworben, die im Verkauf, in der Montage, in der Modernisierung und im Unterhalt von Aufzügen und Fahrtreppen tätig sind. Einzelnen betrachtet sind diese Unternehmenszusammenschlüsse nicht wesentlich.

Die Auswirkungen aus den Unternehmenszusammenschlüssen auf den Umsatz sowie auf das Betriebsergebnis des Konzerns waren im ersten Halbjahr 2022 nicht wesentlich und die Auswirkungen werden auch für das Gesamtjahr 2022 nicht wesentlich sein.

1.3 Fremdwährungen

Für die wichtigsten Fremdwährungen wurden folgende Umrechnungskurse verwendet:

			2022		2021	
			Schlusskurs 30. Juni	Durchschnittskurs 30. Juni	Schlusskurs 31. Dezember	Durchschnittskurs 30. Juni
Eurozone	EUR	1	1.00	1.03	1.03	1.09
USA	USD	1	0.95	0.94	0.91	0.91
Brasilien	BRL	100	18.43	18.43	16.37	16.98
China	CNY	100	14.25	14.51	14.36	14.03
Indien	INR	100	1.21	1.23	1.23	1.24

2 Umsatz

Die Umsatzerfassung des Konzerns für Neuinstallationen und Modernisierungen sowie für Unterhaltsleistungen erfolgt über einen Zeitraum. Umsätze für Reparaturen werden zu einem Zeitpunkt erfasst.

Neuinstallationen und Modernisierungen

Neuinstallationen erbringen mit Aufzügen, Fahrtreppen und Fahrsteigen Mobilitätslösungen für alle Bedürfnisse und Gegebenheiten. Demgegenüber bieten Modernisierungen Leistungen für bestehende Anlagen. Bei beiden geht die Kontrolle mit dem Montagebeginn kontinuierlich auf den Kunden über, da die Leistung des Konzerns einen Vermögenswert des Kunden verbessert.

Die Umsatzerfassung erfolgt über den Zeitraum der Leistungserfüllung unter Anwendung des Cost-to-Cost-Verfahrens, bei welchem die bisher angefallenen Kosten den erwarteten Gesamtkosten gegenübergestellt werden. Drohende Verluste werden als Rückstellungen für belastende Kundenverträge

erfasst. Eine Leistungsverpflichtung repräsentiert die Montage von Aufzügen, Fahrtreppen und Fahrsteigen.

Unterhalt

Unterhaltsleistungen werden für die gesamte Palette von bestehenden Anlagen angeboten. Dabei wird die Kontrolle gleichmässig über die Vertragslaufzeit auf den Kunden übertragen. Der Umsatz aus Unterhaltsleistungen wird über den Zeitraum erfasst, in welchem die Leistungen gemäss den vertraglichen Bedingungen erbracht werden.

Reparaturen

Reparaturen umfassen ein breites Angebot an Dienstleistungen von Reparaturen an bestehenden Anlagen. Bei Reparaturen geht der Nutzen – und damit die Kontrolle – auf den Kunden über, sobald die Reparatur abgeschlossen ist. Der Umsatz für Reparaturen wird zu dem Zeitpunkt erfasst, an dem der Kunde die Reparaturleistungen akzeptiert.

Der Konzern erfasste seinen Umsatz aus Kundenverträgen in den Regionen, in denen er tätig ist, wie folgt:

In Mio. CHF	Januar bis Juni 2022				Januar bis Juni 2021			
	Erfassung über einen Zeitraum	Erfassung zu einem Zeitpunkt	Nebenerlöse	Total	Erfassung über einen Zeitraum	Erfassung zu einem Zeitpunkt	Nebenerlöse	Total
EMEA	1 914	486	11	2 411	1 966	479	13	2 458
Amerika	1 253	290	–	1 543	1 212	226	–	1 438
Asien-Pazifik	1 268	119	4	1 391	1 467	110	2	1 579
Total Umsatz	4 435	895	15	5 345	4 645	815	15	5 475

3 Segmentberichterstattung

Dem Aufsichts- und Strategieausschuss als Hauptentscheidungsträger werden interne Finanzberichte vorgelegt. Diese Berichte bilden die Basis für die Leistungsbeurteilung des Segments.

Für die internen Finanzberichte und den konsolidierten Halbjahresabschluss werden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze angewandt.

Das Segment Aufzüge & Fahrtreppen wird als globale Einheit geführt und umfasst ein integriertes Geschäft, welches die Produktion und Montage von Neuinstallationen sowie die Modernisierung, den Unterhalt und die Reparatur von bestehenden Anlagen beinhaltet.

Finanzen schliessen im Wesentlichen die Aufwendungen der Schindler Holding AG und von BuildingMinds sowie die zentral verwalteten Finanzanlagen und die zur Konzernfinanzierung eingegangenen Finanzverbindlichkeiten mit ein.

In Mio. CHF	Januar bis Juni 2022			Januar bis Juni 2021		
	Aufzüge & Fahrtreppen	Finanzen	Konzern	Aufzüge & Fahrtreppen	Finanzen	Konzern
Umsatz	5 345	–	5 345	5 475	–	5 475
Betriebsergebnis	430	–27	403	631	–24	607
Abschreibungen und Wertminderungen	169	1	170	166	–	166
Zugänge Sachanlagen und immaterielle Werte	61	–	61	61	–	61
Ergebnis von assoziierten Unternehmen	–8	–	–8	2	–	2

In Mio. CHF	30.06.2022			31.12.2021		
	Aufzüge & Fahrtreppen	Finanzen	Konzern	Aufzüge & Fahrtreppen	Finanzen	Konzern
Aktiven	9 073	2 868	11 941	8 850	3 124	11 974
davon assoziierte Unternehmen	27	–	27	30	–	30
Fremdkapital	7 259	492	7 751	7 059	485	7 544

4 Dividenden

Am 22. März 2022 hat die Generalversammlung der Schindler Holding AG die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 4.00 je Namenaktie und Partizipationsschein beschlossen (Vorjahr: ordentliche Dividende von CHF 4.00). Darauf folgend wurden am 28. März 2022 CHF 431 Mio. als Dividenden ausbezahlt.

5 Fair Values von Finanzinstrumenten

Finanzinstrumente, welche zum Fair Value bewertet werden, sind einer der folgenden drei Hierarchiestufen zugeteilt. Die Zuteilung erfolgt anhand der Inputfaktoren, welche für deren Bewertung zur Anwendung kommen.

Stufe 1: Fair Values werden mittels notierter Preise auf aktiven Märkten bestimmt. Auf aktiven Märkten gehandelte Eigenkapitalinstrumente und Anleihen werden mittels Inputfaktoren der Stufe 1 bewertet.

Stufe 2: Fair Values werden mittels notierter Preise auf nicht aktiven Märkten oder nach der Discounted-Cashflow-Methode, welche auf beobachtbaren Marktdaten basiert, bestimmt. Derivate werden mittels Inputfaktoren der Stufe 2 bewertet. Derivate werden innerhalb der Positionen aktive und passive Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

Stufe 3: Fair Values werden mittels externer Bewertungsgutachten oder nach der Discounted-Cashflow-Methode, welche auf nicht beobachtbaren Marktdaten basiert, bestimmt. Die Bewertung von Private-Equity-Anlagen erfolgt mittels Inputfaktoren der Stufe 3.

Mit Ausnahme der durch den Konzern ausgegebenen Anleihe stellen die Buchwerte von allen anderen zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Finanzinstrumenten eine angemessene Annäherung an ihre Fair Values dar.

Per 30. Juni 2022 beträgt der Buchwert der fünfjährigen Anleihenstranche 2018–2023, mit einem Coupon von 0,25%, CHF 400 Mio. Der nach der Stufe 1 ermittelte Fair Value beträgt CHF 397 Mio. (31. Dezember 2021: Buchwert CHF 400 Mio. und Fair Value CHF 404 Mio.). Die Anleihe wird im Juni 2023 das Ende ihrer Laufzeit erreichen und wurde deshalb von den langfristigen Finanzschulden in die kurzfristigen Finanzschulden umgliedert. Die Anleihe wird an der SIX Swiss Exchange gehandelt.

Die Fair Values sowie die dazugehörige Hierarchiestufe der zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumente sind wie folgt:

In Mio. CHF	30.06.2022		31.12.2021	
	Fair Value	Stufe	Fair Value	Stufe
Finanzaktiven				
Kurzfristige Finanzanlagen	53	1	54	1
Derivate	28	2	22	2
Langfristige Finanzanlagen	61	1	61	1
Finanzinstrumente erfolgswirksam zum Fair Value (FVPL)	142		137	
Langfristige Finanzanlagen	4	1	5	1
Schuldinstrumente zum FVOCI, umgliederbar	4		5	
Langfristige Finanzanlagen	175	1	201	1
Langfristige Finanzanlagen	8	3	7	3
Eigenkapitalinstrumente zum FVOCI, nicht umgliederbar	183		208	
Finanzverbindlichkeiten				
Derivate	23	2	17	2
Finanzinstrumente erfolgswirksam zum Fair Value (FVPL)	23		17	

Per 30. Juni 2022 entfielen CHF 124 Mio. von den langfristigen Eigenkapitalinstrumenten der Fair Value Stufe 1 auf die Beteiligung an Hyundai Elevator Co. Ltd. (31. Dezember 2021: CHF 201 Mio.). Die Beteiligungsquote des Konzerns beträgt per 30. Juni 2022 unverändert 15,5%.

Sowohl im ersten Halbjahr des Berichtsjahres als auch in der entsprechenden Vorjahresperiode ist kein Übertrag zwischen den Hierarchiestufen erfolgt.

Langfristige Finanzanlagen mit einem Fair Value der Stufe 3 haben sich wie folgt verändert:

In Mio. CHF	2022	2021
1. Januar	7	8
Im übrigen Gesamtergebnis erfasste Wertänderungen	1	-2
30. Juni	8	6

6 Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten sind im Anhang der Konzernrechnung 2021 beschrieben. Per 30. Juni 2022 beläuft sich der Kapitalbetrag der gesamtschuldnerisch – also gegen alle beklagten Aufzugsfirmen zusammen – geltend gemachten Forderungen in den wettbewerbsrechtlichen Verfahren, in denen auch Konzerngesellschaften beklagt sind, auf insgesamt EUR 142 Mio. Aus Sicht der betroffenen Konzerngesellschaften sind die Klagen unbegründet.

Weitere Informationen

Non-GAAP-Messgrößen

Die Kennzahlen beinhalten gewisse Non-GAAP-Messgrößen, welche nicht gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS) definiert sind. Die Definitionen dieser Non-GAAP-Messgrößen sind auf der Internetseite des Konzerns aufgeschaltet (group.schindler.com).

Finanzkalender

Publikation Kennzahlen per 30. September	20. Oktober 2022
Bilanzpressekonferenz	Februar 2023
Ordentliche Generalversammlung Schindler Holding AG	28. März 2023

Der Zwischenbericht 2022 des Konzerns erscheint in deutscher und englischer Sprache. Verbindlich ist die deutsche Fassung.

Unter group.schindler.com sind neben allgemeinen Informationen zum Konzern die Geschäftsberichte, die Pressemitteilungen sowie der aktuelle Aktienkurs verfügbar.

Interessierte Personen können über folgende Ansprechpartner auch direkt mit dem Konzern in Verbindung treten:

Corporate Communications

Nicole Wesch
Head Global Communications & Marketing
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 50 90
nicole.wesch@schindler.com

Investor Relations

Marco Knuchel
Head Investor Relations
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 30 61
marco.knuchel@schindler.com